


OKTOBER 2024 | NOVEMBER 2024

# GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD  
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM  
UNTERSPIESHEIM

Bild: hartono subagio @ pixabay



...und alles  
danach  
beginnt  
ganz klein.

## „MINIMALISMUS“

„Alles muss klein beginnen“ heißt es in einem Lied von Gerhard Schöne. Es ist ein Klassiker der Kinderlieder. Es wirft einen wunderbaren Blick auf unser Leben. Nichts ist groß, wenn es in diese Welt kommt. Ja selbst unser Leben beginnt als kleines Baby in der Geborgenheit der Familie. Tief damit verbunden ist die Dankbarkeit für das neue Leben. Diese Dankbarkeit spiegelt sich auch immer wieder in der Natur wider. Nur oft werden diese kleinen Dinge übersehen. Aber nicht umsonst heißt es: „Wer im Kleinen dankbar ist, der ist es auch im Großen.“ Vielleicht muss alles klein beginnen, damit wir lernen, auch auf das Unscheinbare zu achten und dankbar dafür zu werden. Dabei lernen wir, was es bedeutet, dass wir nicht alles selbst schaffen können, Vertrauen zu Menschen aufbauen müssen und lernen, dass wir Hilfe brauchen und annehmen können.

Im Laufe des Kirchenjahres wachsen wir mit Gott. Stellenweise gar so weit, dass wir lernen, auch ohne Gott zurecht zu kommen. Wir leben in unserer Gemeinschaft und verlieren das Kleine aus dem Blick. Wir wachsen so lange, bis wir an unsere Grenzen kommen. Vom Minimalismus zum Maximalismus. Diese Grenze ist untrennbar auch mit dem Ende des Lebens verbunden.

Das Ende des Kirchenjahres ist stark geprägt von dieser Vergegenwärtigung der Endlichkeit des Lebens, vom Sterben und Büßen. Es führt uns vor Augen, dass wir eben nicht die Mächtigen sind, sondern

dass uns Grenzen gesetzt sind, die wir allein nicht überwinden können.

Hätte ich nicht gelernt im Minimalismus zu leben und zu entdecken, dass ich auf andere angewiesen bin, würde ich es auch nun an der Grenze des Maximalismus nicht schaffen: „Wer im Minimalismus lernt, der kennt es im Maximalismus.“ Denn diese Erkenntnis, dass ich nicht aus mir selbst heraus leben kann, verändert mich und die Grenze des Maximalismus. Ich darf mich daran erinnern. Ich darf mich darauf verlassen. Ich wünsche, dass mir und uns dieser Gedanke immer wieder gelingt, dass wir an den minimalistischen Erfahrungen wachsen und groß werden und uns daran erinnern an der Grenze des Maximalismus.

Das Ende des Kirchenjahres holt uns wieder zurück von unserem menschlichen Größenwahn, alles zu können und nur auf uns zu vertrauen. Und dann beginnt alles danach wieder klein. Denn an diese Zeit schließt sich die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest an. Den Moment, in dem Gott nun wieder klein beginnt und wir mit ihm. Wir bauen wieder unsere Beziehung zueinander auf. Gott sei Dank.

Mit diesem Blick wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit der Grenzerfahrungen unseres Menschseins und eine spürbare Begleitung Gottes.

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel

## GEMEINDEVERSAMMLUNG 2024

Im Juni fand unsere Gemeindeversammlung statt an der vor allem über die aktuellen Aufgaben des Kirchenvorstands berichtet wurde. Das Thema Renovierung der Alten Kirche hatte zum Zeitpunkt keine weiteren Schritte genommen, da seit Januar auf eine Stellungnahme der Landeskirche gewartet wird. Die Hoffnung ist aber groß, pünktlich zum Jubiläum 2026 die Maßnahmen abgeschlossen zu haben. Weiter wurde noch einmal ein Blick auf die aktuelle Immobilienlage der Kirchengemeinde geworfen. Das Anwesen Kirchplatz 17 ist in der Verkaufsphase, die Planungen für den Verkauf des EGZ sind angelaufen und das Goldene Lamm ist bezogen.

Auf die Erarbeitung eines Konzepts gegen sexuellen Missbrauch wurde seitens Pfarrer Wölfels hingewiesen. Hier soll vor allem die Zusammenarbeit in der Pfarrei genutzt werden.

Das wohl wichtigste Thema in dieser Gemeindeversammlung waren vermutlich die ersten sichtbaren Auswirkungen der Pfarrei. Pfarrer Wölfel berichtete über die Planungen in der Öffentlichkeitsarbeit, dass neben einem neuen Webauftritt auch ein gemeinsamer „Gemeindebote“ angedacht sei. In diesem Pfarreiboten sind alle Kirchengemeinden der Pfarrei vertreten sowie ein gemeinsamer Gottesdienstplan abgedruckt. Jedoch gibt es auch einige Veränderungen im Vergleich zu unserem Gemeindeboten: Die Berichte aus den Kindertagesstätten müssen vermutlich weichen. Sicher ist jedoch, dass die Veröffentlichung von Geburtstagen aus Datenschutzgründen nicht mehr

geschehen darf, da sich nun der Leserkreis über das Gemeindegebiet erstreckt. Die Veröffentlichung von „Kirchenbüchern“ (Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, sowie Ehejubiläen) ist davon nicht betroffen, da hier ein kirchliches Interesse besteht. Ein großer Wunsch war, dass die Digitalisierung nicht so rasch umgesetzt wird, da die Gemeindeglieder sich weiterhin einen gedruckten Pfarreiboten wünschen.

Seien sie also nicht überrascht, falls im Dezember ein neuer Pfarreibote in Ihrem Briefkasten liegen sollte.

## KV-WAHL 2024



Im Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Unter dem Motto „Stimm für Kirche“ haben alle Gemeindeglieder die konfirmiert oder das 16. Lebensjahr vollendet haben die Möglichkeit unsere neue Gemeindeleitung zu wählen. Diesem Gemeindeboten liegt ein Wahlflyer mit weiteren Informationen bei. Gewählt wird per Brief oder am 20. Oktober in der Alten Kirche (11-16 Uhr).  
(tw)

## KIRCHENKINO



### Film für Kinder

Erlebe eine spannende Geschichte von zwei Brüdern, die sich aufgrund ihrer Herkunft streiten. Am Ende steht eine Geschichte einer großen Nation - bis heute.

Filmbeginn: 15:30 Uhr - Filmdauer: 99 min.  
Eintritt frei

### Abendfilm

Für welchen Verein brennst Du? Erlebe einen Film auf der Suche nach einem Lieblichen in der Herausforderung der heutigen Gesellschaft.

Filmbeginn jeweils: 20:00 Uhr - Filmdauer: 109 min.  
Eintritt frei

### Gottesdienst:

In der Herausforderung dieser Welt leben - Gott denkt nicht in Schwarz-Weiß.  
Gottesdienstbeginn: 10:15 Uhr in der Auferstehungskirche

## Herzliche Einladung zum 35. Dekanatsfrauentag

am Samstag  
9. November 2024  
von  
14.00 Uhr - 17.30 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1, Schweinfurt



Die Prädikantin Christa Roth referiert zum Thema:  
Wer Werte loslässt, wird wertlos.

Anmeldungen bitte bis 22.10.2023 mit Angabe der Personenzahl

E-Mail: [sporer-heike@gmx.de](mailto:sporer-heike@gmx.de)

Wir freuen uns auf euch!

Eure Dekanatsfrauenbeauftragten



## REFORMATIONSFEST

Das Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt lädt zum Festgottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 2024 um 19 Uhr in die Kirche St. Johannis in Schweinfurt ein.

Die Festpredigt hält Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

## BUß- UND BETTAG

Wir feiern den Buß- und Betttag am 20. November um 19 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst.

## EWIGKEITSSONNTAG

In der Andacht am So., 24. November, um 14 Uhr auf dem Friedhof werden wir für die Menschen, von denen wir uns im zu Ende gehenden Kirchenjahr verabschieden mussten, eine Kerze entzünden – ein Licht für jeden Namen. Es gibt auch anderes, dass wir im letzten Jahr begraben mussten. Auch dafür soll in diesem Gottesdienst Raum sein: Raum und Zeit für Trauer, für Verlust, aber auch für den Blick nach vorn.





## FERIENSPASS

Im August gestalteten wir wieder gemeinsam mit dem MGH einen Ferienspaß zum Thema Sonne und Licht. Wir bastelten Solarautos und zogen Kerzen aus Wachs.



Ferienspaß  
2024



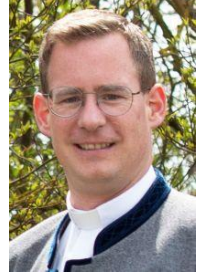
## KINDERBIBELTAG

Die Kinderbibelwoche war lange Zeit in Schwebheim fester Bestandteil und gut etabliert. Corona setzte

dem leider ein Ende. Wir wollen aber wieder etwas anbieten: Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig wird es am Buß- und Betttag (20.11.2024) einen Kinderbibeltag geben. Genaue Informationen folgen dann über die Schulpост. Wer Interesse daran hat, an diesem Tag als Teamer mitzuhelfen, kann sich gerne im Pfarrbüro (12 20) oder bei Pfarrer Wölfel (93 68 09) melden.

## NEUER PFARRER IM PASTORALEN RAUM SCHWEINFURTER MAIBOGEN

Benjamin Schimmer ist seit September Pfarrvikar mit Dienstsitz Heidenfeld. Wir heißen ihn herzlich willkommen und hoffen auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit.



© Benjamin Schimmer

## SENIORENCLUB UNTERWEGS

Auf Wunsch der Seniorinnen organisierten wir einen Besuch der Sömmersdorfer Passionsspiele.

Die Zuschauerinnen sahen eine beeindruckende Aufführung vom Leiden, Tod und Auferstehung Christi. Sie waren sehr angetan von der Leistung der Laiendarsteller. Eine imposante Vorstellung.



Einen besonderen Nachmittag erlebten die Seniorinnen im Hofgarten von Christine Bender in Kolitzheim. Zusammen genossen



sie Rosensaft mit Secco, Rosengelee und Rosenbutter, lernten die Rosensorten, die Pflege und die Verarbeitung historischer

Rosen in der Küche kennen. (hs)



Silke Ebert



Gabriele Götschl



Anke Grimm



Richard Krauss



Hedi Seifert



Kirchenvorstand  
2018 - 2024



Andrea Krebs



Bernd Schubert



Britta Ritter



Steffen Prepens



Herbert Ludwig

Die **Kirchenvorstandsperiode 2018-2024** war stark geprägt von Personalwechsel, Corona-Pandemie, Landesstellenplanung und Konflikten im Hinblick auf die geplant-en „Räume der Zukunft“. In 71 Sitzungen und sechs Klausuren haben wir stets um die besten Lösungen für unsere Kirchengemeinde gerungen. Leider hatten wir zeitweise mit starkem Gegenwind zu kämpfen.

## 1. Personalwechsel

Kurz nach unserer Einführung mussten wir **Pfarrer Reinhard Fischer** verabschieden. Als Interim kam wieder **Pfarrer Johannes Jurkat** nach Schwebheim. **Pfarrer Johannes Ziegler** mussten wir im Juni 2020 verabschieden. Im Januar 2021 schied **Magdalena Becker** aus dem Kirchenvorstand aus und **Britta Ritter** trat ihre Nachfolge an. Ebenfalls im Januar 2021 konnten wir **Diakon Johannes Hofmann** bei uns begrüßen. **Mit seiner Ordination trat Pfarrer Tobias**

**Wölfel** im März 2021 seinen Dienst in Schwebheim an. Ende August 2023 verließ uns **Diakon Hofmann** bereits wieder.

## 2. Corona-Pandemie

Ein wesentlicher Einschnitt kam durch die Corona-Pandemie. Gottesdienste konnten nur mit großen Einschränkungen durchgeführt werden, Sitzungen wurden online abgehalten, Gruppen und Kreise kamen fast zum Erliegen. Hier konnten wir unsere Kreativität und Flexibilität unter Beweis stellen.

## 3. Landesstellenplanung

Unter der Leitung der Planungsgruppe des Dekanats wurde das Dekanat in regionale Gruppen aufgeteilt, denen Planstellen zugeordnet wurden. Der Planungsgruppe Mainbogen, bestehend aus den **Pfarreien Gochsheim, Schonungen, Schwebheim und Sennfeld**, wurden vier Pfarrstellen und eine Stelle für die Konfi- und Jugendarbeit zugeteilt. Die vier Kirchengemeinden gründeten zum Januar 2023 die **Pfarrei Mainbogen**.

## 4. Räume für die Zukunft

Ein tiefer Riss ging durch unserer Gemeinde nach der Vorstellung der Standortanalyse hinsichtlich unserer zukünftigen Gemeinderäume. Es kam zu Verleumdungen, Anfeindungen, aber auch zu vielen Einzelgesprächen, Diskussionsrunden und Schlichtungsversuchen.

Als Kompromiss wurde schließlich mit sehr knapper Mehrheit die Anmietung von Gemeinderäumen im „Goldenen Lamm“ beschlossen.

Mittlerweile wurde auch die Renovierung der alten Kirche, einschließlich der Beschaffung neuer Glocken auf den Weg gebracht.

Den Verkauf der Immobilie Kirchplatz 17 konnten wir noch erfolgreich abschließen.

### 5. Was war noch?

Es wurden jährlich Haushaltspläne aufgestellt, Jahresrechnungen verabschiedet und Kollektenpläne erstellt.

Eine wesentliche Entscheidung war die Übertragung der Geschäftsführung unserer

Kindertagesstätten sowie des Hortes an den Trägerverbund des Dekanats.

### 6. Ausblick

Der Kirchenvorstand hat sich mit Energie, Herzblut und Leidenschaft für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

Leider wurde unser Einsatz nicht immer wertgeschätzt.

Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand eine glückliche Hand um das Schiff „Kirchengemeinde Schwebheim“ auf den richtigen Kurs zu lenken.

Herbert Ludwig, Vertrauensmann

### Danke lieber Kirchenvorstand!

Dieser Dank richtet sich an die Mitglieder des Kirchenvorstands. Es sind meine Worte aber vielleicht finden sich hierin auch Gemeindeglieder wieder:

An meine erste Begegnung mit dem Kirchenvorstand Schwebheim erinnere ich mich gut. Es war meine Vorstellung bei einer Sitzung im Bibrasaal. Tische weit auseinander, Coronazeit und dennoch warm und herzlich.

Ihr habt es möglich gemacht, dass ich nach Schwebheim gekommen bin und diese Stelle mit Euch gestalten durfte.

In diesen drei gemeinsamen Jahren haben wir vieles miteinander erlebt – gerungen, gekämpft, einander getröstet und Mut zugesprochen. Für mich waren es intensive drei Jahre, wie muss es wohl erst für Euch gewesen sein? Vieles habt ihr gemeistert: Ihr wolltet unsere Gemeinde zukunftsfähig machen, Vakanzen gestalten, Lebendigkeit in Coronazeiten zeigen, Hoffnung geben, Menschen begeistern, Wandel gestalten, Pfarrei gründen. Viel habt ihr Euch vorgenommen – mehr noch wurde Euch aufgetragen – alles habt ihr gemeistert! Nicht immer einstimmig habt ihr Verantwortung übernommen und das ist auch gut so. Dankbar bin ich für die vielen Blickwinkel, die Erfahrungen von Herbert und Hedi mit 30 Jahren KV-Zeit. Anke, Andrea und Gabi für ihr Wirken bei unseren Konfis. Silke und Britta für alle Organisation von Feiern und Festen. Steffen und Richard für die vielen Gedankenanstöße. Und habt alles für unsere Kirchengemeinde eingebracht. **Euer Tobias**

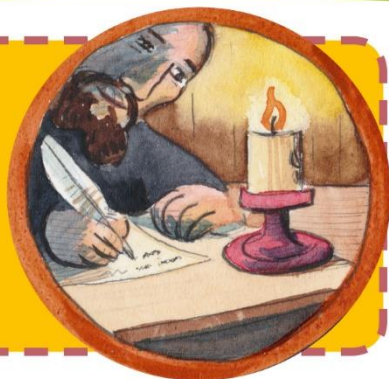


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Lösung: der dritte von rechts





Neuigkeiten aus dem evangelischen Hort in Schwebheim...

...unser Sommerferienprogramm

112



Zu Besuch war das Bayerische Rote Kreuz.



In den diesjährigen Sommerferien drehte sich alles im Hort um das Thema: „Helfende Hände – soziale Berufe, die unsere Welt bereichern“.

Hierbei erkundeten wir verschiedene Berufe und packten einmal selbst mit an.

Wir nahmen den Beruf des Rettungsdienstes, Pflegefachdienstes, der Feuerwehr, Polizei inklusive eines Diensthundes, Krankenhausclowns und der Sozialarbeiter bzw. Seelsorger bei Kummer genauer unter die Lupe.

Hierfür bekamen wir Besuch aus den verschiedenen Bereichen und konnten vieles darüber erfahren und nachforschen.

112



Bei der Feuerwehr durften wir alle selbst einmal Zielübungen durchführen.

Wir besuchten die freiwillige Feuerwehr in Schwebheim.

110



Zu Besuch war die Hundestaffel der bayrischen Polizei mit einem Hundeführer und seinem Diensthund.



Im September 2024 begrüßten wir alle neuen Hortkinder recht herzlich und freuen uns auf das kommende Schuljahr und auf viele Aktionen, Feste, Ferien und die gemeinsame Zeit.

## Mit Mut ins neue Kapitel – Abschiedsgottesdienst der Wolkenkinder

Am 25. Juli war es soweit und es hieß für die Heide-KiTa Vorschulkinder Abschied nehmen. Begonnen hat dies mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Nach einem gemeinsamen Einzug in die Kirche wurde das erste Lied passend zum Thema des Gottesdienstes gesungen: Mutig sein. Dies griff auch Pfarrerin Jung-Gleichmann in ihrer Begrüßung an die Gemeinde auf. Im Anschluss daran folgte ein kurzer Einschub, um den Bezug des Themas vom Gottesdienst zur Geschichte des Grüffelos herzustellen, welche schon beim diesjährigen Sommerfest Thema und daher den Kindern schon sehr vertraut war. Nach einem weiteren Lied gab es die Segnung der Vorschüler, welche immer in kleinen Dreiergruppen nach vorne zum Altar kommen durften und dann, mit ihren Familien im Rücken, die Segnung für den weiteren Weg von Pfarrerin Jung-Gleichmann erhielten.



Danach lasen noch Elternteile der Kinder ein paar Fürbitten vor und die gesamte Gemeinde erhielt den Segen. Zum Abschluss erfolgte der Auszug aus der Kirche, wonach die Kinder den Eltern vor der Kita übergeben wurden und sie weiter in die Einrichtung zogen für die Abschlussübernachtung.

## Ade du schöne Kindergartenzeit-Übernachtung und Rausschmiss der Wolkenkinder

Von 25. auf den 26. Juli war die Übernachtung mit anschließendem Rausschmiss der Wolkenkinder der Heide-KiTa.

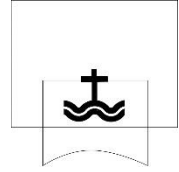
Los ging es am Donnerstagabend nach dem Gottesdienst. In der KiTa hieß es dann erst einmal Nachtlager richten und im Garten von den Eltern verabschieden. Anschließend wurde sich erst einmal mit Hamburgern und Pommes gestärkt. Für die Süßmäuler wurde zum Dessert Eis serviert. Als die Dämmerung dann einsetzte, ging es, nachdem die Kinder einen ersten Hinweis im Briefkasten gefunden hatten, auf eine Schnitzeljagd durch Schwebheim. Die verschiedenen Hinweise führten die Kinder zur Bücherei, der Grundschule, dem Kneipp-Becken und zur Aussichtsplattform, um schließlich den Schatz im Garten der Einrichtung zu finden, nämlich eine magische Disney-Filmnacht. Also schnell Schlafanzug an und los ging die Filmnacht. Für Popcorn war auch bestens gesorgt.

Am nächsten Morgen hieß es dann Nachtlager zusammenräumen und gemeinsam das Frühstück richten. An einer großen und reichlich gedeckten Frühstückstafel starteten die Kinder in den letzten KiTa-Tag. Nach einem kurzen Spiel begann auch schon der Rausschmiss. In einer kleinen Zeremonie wurden die Kinder den Eltern übergeben. Die ein oder andere Träne war auf allen Seiten auch dabei.

Noch einmal großes Dankeschön an alle Eltern, die das Team mit Spenden oder Hilfe an diesen zwei Tagen unterstützt haben. Wir wünschen allen unseren Vorschülern auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Spaß in der Schule.

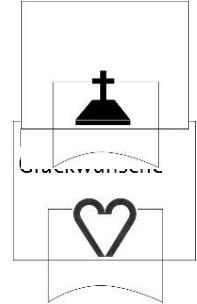
**Getauft wurden:**

Aus Datenschutzgründen entfernt



**Bestattet wurden:**

Aus Datenschutzgründen entfernt



**Zur Silberhochzeit gratulieren wir:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Zur Gnadenhochzeit gratulieren wir:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Wir gratulieren zu den Geburtstagen im Oktober:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

Seven horizontal light purple bars stacked vertically, serving as a form for names.

Herzliche  
Glückwünsche



Wir gratulieren zu den Geburtstagen im November

Aus Datenschutzgründen entfernt

Area containing 14 horizontal lines for writing, all of which are currently blank.

Monatslieder im Oktober und November:

In den Monaten Oktober und November begleiten uns wieder zwei Lieder aus dem „Kommt, atmet auf“:

Im Oktober singen wir das Lied: **Der mich atmen lässt** mit der Nummer 042.

Im November singen wir: **Da wohnt ein Sehnen** mit der Nummer 074.



## Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

**Pfarrer** Tobias Wölfel  
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10  
E-Mail: [tobias.woelfel@elkb.de](mailto:tobias.woelfel@elkb.de)  
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

**Pfarrbüro** Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10  
E-Mail: [kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de](mailto:kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de)  
Internet: [www.schwebheim-evangelisch.de](http://www.schwebheim-evangelisch.de)  
Facebook: [facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810](https://facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810)  
Instagram: [@schwam.evangelisch](https://www.instagram.com/@schwam.evangelisch)

**Spendenkonto** VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734  
E-Mail: [herbert.ludwig@elkb.de](mailto:herbert.ludwig@elkb.de)

## Kindertagesstätten

**Heide KiTa** Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797  
**Leitung: Beate Henne.** E-Mail: [kita.heide@elkb.de](mailto:kita.heide@elkb.de)

**Schloss KiTa** Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240  
**Leitung: Angelika Wolz.** E-Mail: [kita.schloss@elkb.de](mailto:kita.schloss@elkb.de)

**Hort** Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34  
**Leitung: Melanie Stahl.** E-Mail: [hort.schwebheim@elkb.de](mailto:hort.schwebheim@elkb.de)

## Diakonie

**Diakoniestation** **Leitung: Stefanie Schmitt,** Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim  
Telefon: 09723 / 9354185

**Tagespflege** **Leitung: Lisa Siepak,** Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim  
Telefon: 09723 / 9354180

**Spendenkonto** VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

## Impressum

**Herausgeber** Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,  
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. **Pfarrer Tobias Wölfel**  
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

**Redaktion** Ludwig (*hl*), Ebert (*se*), Seifert (*hs*), Wölfel (*tw*).

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **2. November 2024**

### Kinder und Jugendliche

#### Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)

**Mittwoch** von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim

**Konfikurs** am Freitag, 11. Oktober, 8. und 22. November im Goldenen Lamm

Gruppe 1 von 14:30-16:30 Uhr und Gruppe 2 von 16:30 Uhr-18:30 Uhr

### Erwachsene

#### Frauenbibelkreis

Montags, jede ungerade Woche: ab 19 Uhr mit Anita Albert in der Röhleiner Str. 6 oder um 19:25 Uhr online per Skype

**Online-Frauenbibelkreis** nach der Methode „Bibel teilen“

montags, jede gerade Woche

Wer teilnehmen möchte, melde sich gerne bei [Anita@familiealbert.net](mailto:Anita@familiealbert.net).

#### Loblieder singen

mittwochs, ab 9. Oktober von 17:19 bis 18:30 Uhr im Goldenen Lamm.

Singt einander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes. Eph.5,19

Wir singen vorwiegend neue Lieder aus "Feiert Jesus Best of".

Jede und jeder darf kommen und mitsingen.

**Andacht zum Trauercafé** am 4. November um 15 Uhr in der Auferstehungskirche

**Trauercafé** am 4. November um 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus; Für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Für alle, die ihre Erfahrungen in der Trauer teilen möchten. Für alle, jünger oder älter. Ohne Anmeldung - einfach kommen.

**Frauen im Gespräch**, alle 14 Tage montags um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm mit Lara Wölfel

**Kleines Frauenfrühstück**, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Goldenen Lamm

**Seniorenclub** donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm

**Posaunenchorprobe** mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

**Kirchenvorstandssitzung** am 15.10. und 12.11. um 19:30 Uhr im G. Lamm

**4+1 Bibelabende** am 7., 14. und 21.10. um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

Gottesdienste im Oktober und November 2024 (Änderungen vorbehalten)

02.10.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum	
02.10.	19:00 Uhr	Vorabendandacht zum Tag der Deutschen Einheit	
06.10.	10:15 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Johannes Hofmann)	Kollekte für Mission EineWelt
13.10.	10:15 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für das Diakonische Werk Bayern
20.10.	10:15 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel)	Kollekte für die Familienarbeit in der Gemeinde
24.10.	19:00 Uhr	Friedensgebet	
27.10.	10:15 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis (Krauss)	Kollekte für die Erwachsenenbildung
31.10.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum	
03.11.	10:15 Uhr	Reformationsgedächtnis mit Abendmahl (Wölfel)	Kollekte für die Kindergottesdienstarbeit in Bayern
10.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst zur Friedensdekade 2024 (Wölfel)	Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe
17.11.	10:15 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Wölfel)	Kollekte für die Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
20.11.	19:00 Uhr	Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl (Kropp-Wagensonner/Wölfel)	Kollekte für die Renovierung der Alten Kirche
24.11.	10:15 Uhr	Ewigkeitssonntag (Krauss)	Kollekte für die Trauerarbeit in der Gemeinde
	14:00 Uhr	Andacht für die Verstorbenen auf dem Friedhof (Wölfel)	
28.11.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum	